

Das Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen ist ein kaufmännisch eingerichteter Landesbetrieb im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW. Nähere Informationen zum Landesbetrieb MPA NRW unter www.mpanrw.de

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im **Dezernat 22 "Sanitärtechnik, Türen und Tore, Mineralische Baustoffe, Bauchemie"** eine Stelle als

**Bachelor of Science / Bachelor of Engineering,
Diplom-Ingenieurin (FH) / Diplom-Ingenieur (FH) (m/w/d)**

zunächst befristet zu besetzen. Eine spätere Übernahme ist bei Bewährung möglich. Die Tätigkeiten rechtfertigen in Abhängigkeit von dem Abschluss und der Berufserfahrung eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe **EG 10 bis EG 11 TV-L**.

Sie verstärken unser Team in diesen Aufgabenschwerpunkten:

- Organisation, Durchführung und Dokumentation von Prüfaufträgen im Bereich Türen und Tore, einschließlich Analyse der Ergebnisse und Berichterstellung
- Pflege und Optimierung von bestehenden Prüfeinrichtungen zur Überprüfung der geforderten Produkteigenschaften
- Unterstützung bei der Erweiterung des Prüfportfolios und Entwicklung neuer Prüfeinrichtungen
- Kostenbewusste Kalkulation und Angebotserstellung von Prüfdienstleistungen

Dieses Anforderungsprofil zeichnet Sie aus:

- Erfolgreich abgeschlossenes technisches Studium, vorzugsweise mit der Fachrichtung Elektrotechnik oder Mechatronik (Bachelor of Science oder Bachelor of Engineering bzw. Diplom-Ingenieurin / Diplom-Ingenieur (FH))
- Zusätzlich ist eine abgeschlossene technische Berufsausbildung in einem der o. g. Bereiche wünschenswert
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, Access)
- Erfahrungen mit Visual Basic und der Programmierung von Steuerungen (SPS) sind wünschenswert
- Sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kostenbewusstsein und Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge
- Kundenorientiertes und strukturiertes Arbeiten, Teamfähigkeit
- Durchsetzungsfähigkeit und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur gelegentlichen Dienstreisetätigkeit (auch mehrtägig) im In- und Ausland (Führerscheinklasse B erforderlich)

Was bieten wir?

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit einer Bezahlung nach den besoldungs- und tarifrechtlichen Regelungen des Landes NRW (Informationen zur Eingruppierung nach dem TV-L finden Sie unter: <https://www.tdl-online.de/tarifvertraege/tv-l>)
- Flexible Arbeitszeiten zwischen 06.30 - 20.00 Uhr, mit Servicezeiten und einem Gleitzeitkonto für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten für eine gute Work-Life-Balance
- Interessante und wechselnde Aufgaben mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements u. a. Gesundheitskurse
- Kantine mit täglichem Frühstücks- und Mittagsangebot
- Anbindung an den ÖPNV und Parkmöglichkeiten

Das MPA NRW setzt sich aktiv für Chancengleichheit und Diversität ein. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Stellenbesetzungen können auch in Teilzeit vorgenommen werden, soweit im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe nicht entgegenstehen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail **in einer zusammenhängenden PDF-Datei** unter Angabe des Betreffs "**Dezernat 22**" **bis zum 18.05.2025** an:

personalstelle@mpanrw.de

Datenschutz:

Mit der Abgabe der Bewerbungen ist gleichzeitig das Einverständnis erteilt, dass vorübergehend die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten gespeichert und verarbeitet werden. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen vernichtet.